

Unsere Bemerkungen nach den Erfahrungen mit Straßen.NRW

Eine Behörde wie Straßen.NRW, die zu oft mit AbNicken + JaSagern zu tun hat, arbeitet in Ihren warmgepolsterten LederSesseln leider so!

Hoffentlich ist der VerkehrsAusschuß der Stadt W. ein adäquater + kritischer GesprächsPartner für Straßen.NRW !

Nachdem von Straßen.NRW die **Fehler** bei der Erneuerung des SchallSchutzes an der Üllendahler Brücke leider erst im Dezember2009 endlich eingestanden worden sind, sollte im Sinne der **jahrelang unnötig** beschallten Betroffenen **vernünftig** nachgebessert werden:

Die GlasScheiben müssen durch hochabsorbierende SchallSchluckElemente ausgetauscht werden!

Alle anderen Maßnahmen sind **schlechter!** Warum wird dann schlechter entschieden?

Ist Straßen.NRW zu stolz, um Fehler richtig -nämlich mit vernünftigem aktivem SchallSchutz- zu korrigieren?

Es verstärkt sich der Eindruck:

Die machen, was sie wollen + nicht, was optimal + vernünftig für die Betroffenen ist.

Es verstärkt sich der Eindruck:

Die könnens nicht! Hier werden Millionen versenkt + Anwohner unnötig beschallt + geschädigt!

Die Arbeitsweise von Straßen.NRW ist nicht kundenorientiert + nicht partnerschaftlich (von oben herab).

Die Unzufriedenheit mit + das schlechte Image von Straßen.NRW wächst.

Nur vernünftige Planung, Kooperation + ZusammenArbeit können das verbessern!

Wie lange wollen (+ können) die so schlecht + so stur weiterarbeiten?

Anwohner der Mirker Höhe